



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Erfolgreicher Saisonabschluss in DMV GTC für Kunden von Audi Sport

- **Zwei Dreifachsiege des Audi R8 LMS im Clubsport in Hockenheim**
- **Klassen-Meistertitel für Kundenteams in Amerika und Deutschland**
- **Audi R8 LMS fährt durch Produktionshallen der AUDI AG in Ingolstadt**

Neuburg a. d. Donau, 21. Oktober 2019 – Audi Sport customer racing feierte mit seinen Teams am dritten Oktober-Wochenende Erfolge in den Klassen GT3, GT4 und TCR in Amerika, Europa, Australien und Neuseeland.

Audi R8 LMS GT3

Siegreiches Saisonfinale in Hockenheim: Beim achten Lauf der DMV GTC in Hockenheim glänzten die Kundenteams von Audi Sport mit mehreren Bestleistungen. Im Dunlop-60-Rennen gelang Audi ein Dreifachsieg. Von Startplatz sieben verbesserte sich der amerikanische Nachwuchsfahrer Alec Udell mit Phoenix Racing bis zum Boxenstopp auf Platz drei. Teamkollege Kim Luis Schramm überholte nach dem Fahrerwechsel auf abtrocknender Strecke mit Slicks zwei weitere Konkurrenten und gewann das Ein-Stunden-Rennen mit 19,6 Sekunden Vorsprung. Auch Yaco Racing gelang eine Aufholjagd. Simon Reicher überholte von Startplatz acht bereits in der ersten Runde fünf Gegner und fuhr am Ende bis auf Platz zwei vor. Platz drei ging an Isaac Tutumlu Lopez von Car Collection. Sie alle waren mit dem Audi R8 LMS am Start. Das anschließende erste Sprintrennen gewann Udell vor Tutumlu Lopez und Reicher. Im zweiten Sprint standen Schramm als Zweiter und Reicher als Dritter erneut auf dem Podium. Mit seinen starken Leistungen gewann Simon Reicher in der Jahresendwertung der DMV GTC die Klasse 1. Tommy Tulpe erreichte in einem weiteren Audi R8 LMS Platz zwei der Pro-Am-Wertung und im Gentleman-Cup.

Dreifachsieg in Neuseeland: Der Audi R8 LMS bleibt in der South Island Endurance Series in Neuseeland in dieser Saison ungeschlagen. Neil Foster und Jonny Reid feierten nach ihrem Sieg beim Auftakt nun mit dem Team IMS in Timaru am dritten Rennwochenende ihren zweiten Saisonserfolg. Sie gewannen das Drei-Stunden-Rennen nach einem einzigen Boxenstopp mit einer Runde Vorsprung. Platz zwei ging an Dale Chapman/Marc Doran/Andrew Waite in einem weiteren Audi R8 LMS. Das Trio vom Team Track Tec Racing hatte zuvor am ersten Oktober-Wochenende das zweite Rennen der Serie für sich entschieden. Auf Platz drei kamen Ben Byers/Christina Orr-West in einem Audi R8 LMS ultra ins Ziel.



Zwei Siege im australischen Clubsport: Garry Higgon und Daniel Gaunt teilten sich beim dritten Lauf der CUE Enduro Super Series in Australien einen Audi R8 LMS des Teams KFC. In den beiden einstündigen Rennen fuhren sie auf dem Kurs von Winton jeweils von der Pole-Position zum Sieg.

Erfolg in Wakefield: Bei der fünften Veranstaltung der GT-1 Australia sammelten die Kundenteams von Audi Sport customer racing drei Pokale. Rod Salmon gewann das zweite Rennen in Wakefield Park im Audi R8 LMS mit fünf Sekunden Vorsprung. Matt Stoupas erreichte im ersten wie auch im zweiten Rennen jeweils den dritten Rang.

Schnelles Gastspiel an zwei Standorten: Die Sieger von Audi Sport begeisterten in den vergangenen Tagen an zwei Audi-Standorten die Werksangehörigen. Neben DTM-Champion René Rast waren Pierre Kaffer und Kelvin van der Linde in Neckarsulm sowie Frank Stippler und Dries Vanthoor in Ingolstadt mit ihren Rennwagen auf dem Werksgelände unterwegs. Die Mitarbeiter erlebten dabei den Sound und die Faszination von zwei Audi R8 LMS. Am Start waren die Original-Siegerautos des diesjährigen 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring und der 10 Stunden von Suzuka. Ein ungewöhnliches Novum: In Ingolstadt fuhren dabei erstmals überhaupt Rennwagen durch die Produktionshallen der AUDI AG.

Audi R8 LMS GT4

Klassentitel beim Finale: In Las Vegas freuten sich Vesko Kozarov/Jeff Burton in der Rennserie GT4 America nach einem gelungenen Rennen über einen Klassentitel. Die beiden Rennfahrer aus dem Team Rearden Racing erreichten in der Pirelli GT4 America West im ersten Rennen mit dem Audi R8 LMS GT4 Platz zwei als bestes Amateurtteam. Mit sieben Punkten Vorsprung gewannen die beiden Amerikaner damit die Amateurwertung der Pirelli GT4 America West, während Rearden Racing Platz zwei in der Teamwertung gelang.

Drei Pokale in Hockenheim: Das Team Hella Pagid Racing One erreichte beim Finale der DMV GTC drei zweite Plätze. Loris Prattes belegte im Audi R8 LMS GT4 im Dunlop-60-Rennen wie auch in den beiden Sprints jeweils den zweiten Platz in der Klasse 5.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Drei Podestplätze in Italien: Die TCR Italy endete mit drei Pokalen für die Kundenteams von Audi Sport. In Monza erreichte Enrico Bettera von Pit Lane Competizioni im ersten Sprint Platz zwei vor Jacopo Guidetti von BF Motorsport. Im zweiten Sprint fuhr Guidetti auf den zweiten Platz. Bettera beendete die Saison nach sieben Veranstaltungen als Tabellendritter.

Platz zwei in Neuseeland: Das Ehepaar Dennis und Debbie Chapman freute sich am dritten Rennwochenende in der South Island Endurance Series über ein Podiumsergebnis in seiner Klasse. Der Audi RS 3 LMS des Teams Track Tec Racing erreichte im Ein-Stunden-Rennen in Timaru Platz zwei in der Klasse B.

Vom letzten Platz aufs Podium: Beim Finale der Supercar Challenge in Assen gelang Bas Koeten



Racing mit dem Audi RS 3 LMS im ersten Rennen eine sensationelle Aufholjagd. Oscar Gräper/Bas Schouten waren von Platz 22 als Letzte ins Rennen gegangen und hatten sich innerhalb von vier Runden bereits bis auf Platz vier nach vorn gekämpft. Bis ins Ziel des Ein-Stunden-Rennens verbesserte sich das niederländische Fahrerduo noch auf den dritten Rang.

Zwei Pokale beim Finale: Michael McCann beendete die TC America auf dem Las Vegas Motor Speedway mit zwei Podiumsplätzen. Der Amerikaner aus dem Team McCann Racing steuerte seinen Audi RS 3 LMS in Las Vegas in beiden 40-Minuten-Rennen auf den dritten Platz. Das Team McCann Racing belegte damit in der Endwertung der Rennserie Platz zwei von zwölf Teams. Die Klasse TCR Cup Drivers für Piloten von Rennwagen mit Doppelkupplungsgetriebe gewann Bryan Putt im Audi RS 3 LMS vor seinen Markenkollegen Christian Cole und Stephen Vadja.

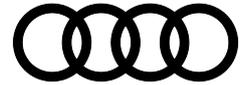
Sechs Audi in Japan: Beim achten Lauf zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in Suzuka sind erstmals in dieser Saison sechs Audi RS 3 LMS am Start. Das Comtoyouteam Audi Sport bringt den Belgier Frédéric Vervisch an den Start, der als Neunter aktuell bester Audi Sport-Pilot in der Tabelle ist und in diesem Jahr bereits ein Rennen gewonnen hat. Sein niederländischer Teamkollege Niels Langeveld betritt in Suzuka Neuland. Das Leopard Racing Team Audi Sport bereitet je einen Audi RS 3 LMS für den auf Tabellenrang zehn geführten Franzosen Jean-Karl Vernay und seinen schottischen Teamkollegen Gordon Shedden vor. Auf sein Heimspiel freut sich das Team Hitotsuyama. Das langjährige Audi Sport-Kundenteam bestreitet regulär die Rennserie Super GT mit dem Audi R8 LMS und die TCR Japan mit dem Audi RS 3 LMS. Nun erhielt die Mannschaft zwei „Wildcards“ und bereichert die FIA WTCR mit den einheimischen Piloten Ryuichiro Tomita und Ritomo Miyata. In diesem Jahr nutzt die FIA WTCR erstmals die Streckenvariante East Course, die nur 2,243 Kilometer lang ist.

Termine der nächsten Woche

- 25.–27.10. Surfers Paradise (AUS), 6. Lauf Australian GT Championship
- 25.–27.10. Surfers Paradise (AUS), 3. Lauf Australian GT Trophy Series
- 25.–27.10. Portimão (P), 7. und 8. Lauf GT4 South European Series
- 25.–27.10. Buriram (THA), 7. und 8. Lauf Thailand Super Series
- 26.10. Nürburgring (D), 9. Lauf VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 26.–27.10. Suzuka (J), 22. bis 24. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup
- 26.–27.10. Suzuka (J), 9. und 10. Lauf TCR Japan
- 26.–27.10. Portimão (P), 7. und 8. Lauf TCR Ibérico
- 26.–27.10. Zhuzhou (CN), 9. und 10. Lauf TCR China

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und



die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
